Lebenslauf

Dr. phil. Stefanie Mahrer
Historikerin
SNF-PRIMA

Historisches Seminar der Universität Bern Länggassstrasse 49 3012 Bern

stefanie.mahrer@hist.unibe.ch +41 31 631 83 39

geb. am 21. Mai 1981 in Rheinfelden, Schweiz verheiratet, zwei Kinder (2015/2018)



Aktuell

Habilitationsschrift eingereicht an der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel am 15. Mai 2018. Eröffnung des Verfahrens am 24. September 2018.

Forschungsprofil

Als Neuzeithistorikerin forsche ich vor allem zum Nexus Migration, Kultur und Wirtschaft im Kontext der europäisch-jüdischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, dabei lege ich grossen Wert darauf, transnationale Fragestellungen zu verfolgen. Die historisch-kulturellen Vernetzungen innerund ausserhalb Europas zählen dabei zu den Schwerpunkten meiner Forschungstätigkeit.

Die Verbindung von mikro- und makrohistorischen Fragestellungen, das heisst die Erweiterung der Strukturgeschichte durch lebensweltliche und biographische Ansätze, prägt meinen Zugang zur Geschichtswissenschaft. Der Einbezug von religions- und literaturwissenschaftlichen Fragen ermöglicht mir zudem eine interdisziplinäre Perspektive.

Derzeit befasse ich mich besonders mit Fragen der Zwangsmigration, des Kultur- und Wissenstransfers, sowie der Biographieforschung.

Des Weiteren liegen meine Interessen in der materiellen Kultur (Geschichte des Buches; Migration der Dinge) und in der Funktion und Geschichte von Verschwörungstheorien.

Forschungsinteressen und -schwerpunkte

Jüdische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts; Historische Dimensionen des Nahostkonflikts; Geschichte und Kultur der Juden in der Schweiz, in Deutschland und im britischen Mandatsgebiet Palästina/Israel; Antisemitismus; Holocaust; Widerstand; Historische Migrationsforschung; Biographieforschung; Kulturgeschichte der Dinge; Religionsgeschichte; Geschichte und Funktion von Verschwörungstheorien; Geschichte des Buches; Geschichte und Literatur; Kultur- und Wissenstransfer; Transnationale Netzwerke; Diskursanalyse.

Beruflicher Werdegang

Seit 10/2018	Projektleitung "Wissenschaft transnational. Die Schweiz und die akademischen Zwangsmigranten 1933 bis 1950". SNF PRIMA Historisches Seminar der Universität Bern
Seit 9/2018	Beraterin Projekt Stadt.Geschichte.Basel Band 8 (Zeitgeschichte ab 1960) Departement Geschichte, Universität Basel
6/2018-9/2018	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Habilitandin) und Lehrbeauftragte für Jüdische Geschichte und Allgemeine Geschichte der Moderne, Universität Basel
1/2018-5/2018	Mutterschaftsurlaub
9/2016-9/2018	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Habilitandin) und Lehrbeauftragte für Jüdische Geschichte und Allgemeine Geschichte der Moderne, Universität Basel
9-12/2015	Mutterschaftsurlaub
10/2013-1/2017	Assoziierte wissenschaftliche Mitarbeiterin (Habilitandin) SNF-Projekt, Universität Basel
6/2013-7/2016	Post-Doctoral Fellow Hebrew University Franz Rosenzweig Minerva Research Center, Hebräische Universität Jerusalem, Israel
2/2012-7/2013	Assistentin für moderne jüdische Geschichte, Universität Basel
8/2010 -1/2012	Lehrbeauftragte für moderne jüdische Geschichte, Universität Basel
8/2008-7/2012	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Zentrum für Jüdische Studien der Universität Basel Doktorat
Ausbildung	
9/2007-5/2011	Doktorat, Universität Basel Dissertation: "Jüdische Uhrmacher und Uhrenunternehmer in der Schweiz im 19. Jahrhundert. Migration – Wirtschaft – Religion." Erstgutachter: Prof. Dr. Jacques Picard, Universität Basel; Zweitgutachterin: Prof. Dr. Simone Lässig, Technische Universität Braunschweig Prädikat: summa cum laude
9/2006-8/2007	M.A.: Jewish History, Culture and Thought, University of Sussex and Leo Baeck Institute London, UK Masterarbeit: "The Berne Trial against the 'Protocols of the Learned Elders of Zion' in 1933 and 1937." Gutachter: Dr. Daniel Wildmann, Queen Mary University of London; Dr. Marcel Stoetzler, Bangor University, Wales. Prädikat: with merit
10/2002-7/2006	B.A.: Allgemeine Geschichte und Jüdische Studien, Universität Basel Prädikat: summa cum laude

Mobilität

12/2014-7/2016	Franz Rosenzweig Minerva Research Center, Hebräische Universität Jerusalem, Israel
11/2014	Leo Baeck Institute New York, USA
6/2013-10/2014	Franz Rosenzweig Minerva Research Center, Hebräische Universität Jerusalem, Israel
1/2013	The Schocken Institute for Jewish Research of the Jewish Theological Seminary of America, Jerusalem, Israel
9/2006-8/2007	University of Sussex, Brighton, UK
7-9/2005	Ben Gurion University of the Negev, Beer Sheva, Israel

Forschungs- und Ausstellungsprojekte

	usstenungsprojekte
10/2018 - 9/2025	SNF-PRIMA Beitragsempfängerin Wissenschaft transnational. Die Schweiz und die akademischen Zwangsmigranten 1933 bis 1950. Universität Bern
4/2016-3/2020	COST-Action (Horizon 2020) "Comparative Analysis of Conspiracy Theories" Mitglied des Management Komitees
Seit 10/2013	Habilitationsprojekt Universität Basel, Schweiz "Transnationale Neukonstituierung. Salman Schockens kulturelles Projekt und der Kreis deutsch-jüdischer Intellektueller in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts." (gefördert vom Schweizerischen Nationalfonds bis 1.2.2017; Einzelprojekt) Habilitationsschrift eingereicht am 15. Mai 2018 an der Universität Basel
5/2014-9/2015	Ausstellungsprojekt am Israel Museum, Jerusalem "New Types. Three Pioneers of Hebrew Graphic Design." Kooperation des Israel Museums, Jerusalem, des Franz Rosenzweig Research Center, der Hebräischen Universität, des Deutschen Literaturarchivs Marbach und des Goethe Instituts Jerusalem. Eröffnung: 20. Oktober 2015. Wissenschaftliche Beratung; Autorin
1-6/2013	Carl Lutz. Swiss life saviors in Hungary Swiss Contribution Grant of the Swiss Federation, in Kooperation mit "March of the Living, Hungary" Wissenschaftliche Projektleitung
9/2011-1/2012	Buchprojekt

Wissenschaftliche Koordination, Autorin, gemeinsam mit	
A. Bodenheimer, E. Petry und S. Bossert.	

10/2008-5/2011 Promotionsprojekt Universität Basel, Schweiz

"Jüdische Uhrenunternehmer in der Schweiz im 19. Jahrhundert." (gefördert durch den Schweizerischen Nationalfonds, Einzelprojekt)

Fellowships

10/2018-9/2023	SNF-PRIMA Beitrag	
6/2017-9/2018	Stipendiatin des Forschungsfonds der Universität Basel für exzellente Nachwuchsforschende	
2-5/2017	Gretel und Walter Picard-Weil Stiftung (Forschungsstipendium)	
2-5/2017	Pierre-André & Marly Haas-Fonds, Basel (Forschungsstipendium)	
2-5/2017	Jetty, Aron und Simon Blum-Stiftung, Zürich (Forschungsstipendium)	
9/2016-7/2017	Rothschild Foundation (Hanadiv) Europe Postdoctoral Fellowship	
9/2014-8/2015	Gerald Westheimer Career Development Fellowship, New York	
9/2014-5/2015	Stipendiatin des Deutschen Literaturarchivs Marbach	
7-9/2014	Research travel grant from Daat Hamakom Center for the Study of Place in the Modern Jewish World, I-CORE, Israel	
1-6/2014	Postdoctoral Fellowship Franz Rosenzweig Minerva Research Center, Hebrew University of Jerusalem	
9-12/2013	Freiwillige Akademische Gesellschaft (FAG), Basel (Reisestipendium)	
9/2013	Reisefonds Universität Basel	
1-12/2012	Braginsky Foundation, Zürich (Forschungsstipendium)	
1-12/2012	Ruth und Paul Wallach Stiftung, Zürich (Forschungsstipendium)	
1-12/2012	Adolf und Mary Mil-Stiftung, Zürich (Forschungsstipendium)	
6/2012	Stiftung Irène Bollag Herzheimer (Publikation)	
6/2012	Max Geldner-Dissertationsfonds der Universität Basel (Publikation)	
6/2012	Adolf und Mary Mil-Stiftung, Zürich (Publikation)	
6-12/2011	Fellowship Dialogik-Stiftung, Zürich (Forschungsstipendium)	
7/2009	Reisefonds Universität Basel (Reisestipendium)	
10/2008-9/2009	Doctoral Fellow, Rothschild Foundation Europe, London	
8/2007-9/2008	Forschungsstipendium Pierre-André & Marly Haas-Fonds, Basel	
9/2006-8/2007	Shores Charitable Fonds, London (MA-Studium)	
Auszeichnungen und Nominationen		

Auszeichnungen und Nominationen

Mai 2017 Nomination für den Teaching Excellence Award 2017 in den Kategorien "Lernen an der Schnittstelle" und "Top Aktuell"

Oktober 2013	Erster Preis, Science Slam Universität Basel für den Beitrag: "Was haben Mossad-Haie und Zionistenkatzen mit Untergrundbahnen und Jörg Haider zu tun?"
November 2012	Preis der Philosophisch-Historischen Fakultät für die beste Dissertation des Jahres 2011/2012 (CHF 5'000)

Universitäre Weiterbildungen

2017	Hochschuldidaktik: Gestaltung von Leistungsnachweisen: kompetenzorientiert prüfen (Modul 5)
2017	Hochschuldidaktik: Lehrmethoden für lernförderliche Seminare, Workshops, Blockkurse (Modul 3)
2013	Hochschuldidaktik: Lehrveranstaltungen planen und gestalten (Modul 2)
2009	Projektmanagement für Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen
2008	Fundraising und Drittmitteleinwerbung
2008	Vortragstraining

Gremien und Ämter

seit 2013	Vorstandsmitglied im Verein kultur.geschichte (Basel)
2012–2013	Mitglied der Curriculums-Kommission, Zentrum für Jüdische Studien, Universität Basel
2010-2013	Mitglied der Unterrichtskommission, Zentrum für Jüdische Studien, Universität Basel
2011	Vertretung der Gruppierung II in der Departementsversammlung "Religionswissenschaft", Universität Basel
2010-2011	Mentorin für MA-Studentinnen im Mentoringprogramm "step" für Studentinnen der Philosophisch-Historischen Fakultät und der Fakultät für Psychologie an der Universität Basel

Sprachkenntnisse

Deutsch (Muttersprache)

Englisch (mündlich und schriftlich sehr gut)

Französisch (gut)

Hebräisch (gut)

Niederländisch (gute Lesekenntnisse)

Spanisch (Grundkenntnisse)

Jiddisch (Grundkenntnisse) Latein (grosses Latinum)

Mitgliedschaften

Association for Jewish Studies (AJS)
European Association for Jewish Studies (EAJS)
International Society for Cultural History (ISCH)
Schweizerische Gesellschaft für Judaistische Forschung (SGJF)
Schweizerische Gesellschaft für Geschichte (SGG)